

# KIRCHEN-BOTE

Kirchengemeindeverband Wettin

I / 2024



CB. 1998



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Kirchen-Boten,

„Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt“,  
so heißt es in einem Adventskanon.

Die Adventszeit ist eine Zeit der Lichter.

Wir nähern uns dem kürzesten Tag des Jahres, die Abende und Nächte  
sind lang, da brauchen wir viel Licht, um nicht im Finstern zu tappen.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit  
des Herrn geht auf über dir!

Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker...“  
(Jesaja 60, 1 + 2a). Das sagt der Prophet.

Ich spüre in diesem Jahr eine besonders tiefe Sehnsucht nach dem  
großen Licht. Vielleicht ergeht es Ihnen ähnlich.

Würde uns doch ein Licht aufgehen, in dieser Zeit, in der es so düster  
aussieht in unserer Welt und vielleicht auch in unseren Herzen!

Viele von uns sind voller Sorgen, die vielfältige Gründe haben können:

Da ist der uns und unsere Nachkommen bedrohende, von Menschen  
gemachte, Klimawandel mit seinen schrecklichen Naturkatastrophen.

Immer mehr Kriege, die an so vielen Orten dieser Erde Leid und Elend  
verursachen. Der brutale Überfall der Hamas-Terroristen auf Menschen

in Israel, deren grausame Ermordung und Verschleppung, die Not der  
palästinensischen Menschen im Gazastreifen, aber auch der furchtbare

Krieg in der Ukraine machen uns deutlich, wie fragil der Friede ist, auch  
in Europa. Und dann gibt es ja auch noch ganz persönliche Nöte, die

manche von uns bedrücken:

Existenzielle Sorgen, eine unheilbare Krankheit, die Trauer um einen  
geliebten Menschen – es ist so vieles, was auch in dieser Adventszeit  
Menschen das Herz schwer machen kann.



Wünschen Sie für sich oder einen Angehörigen

**SEELSORGE, GESPRÄCH,  
einen BESUCH?**

Rufen Sie bitte an, **Mobil:** 016097714276

oder im **Büro Löbejün:** 034603 77277.

Wir vereinbaren dann Tag und Stunde.

„Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker...“  
– wie sehr möchte ich da dem Propheten Jesaja zustimmen!

Gott sei Dank bleibt die prophetische Botschaft nicht bei dieser traurig-nüchternen Erkenntnis stehen, sondern mündet in einer Verheißung. In einer scheinbar hoffnungslosen Situation des Volkes Israel zur Zeit des Propheten Jesaja verkündet der Gottes Heilsbotschaft:

„... aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60, 2b)

Damit bringt Jesaja im wahrsten Sinne Licht ins Dunkel und bringt eine Hoffnungsbotschaft in die trostlose Welt.

Seit Jahrtausenden halten gläubige Menschen daran fest.

Für Christinnen und Christen findet diese Hoffnungsbotschaft in der Menschwerdung Gottes, in der Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem, ihre Erfüllung:

**Gott kommt zu uns in der Mitte der Nacht.**

**Gott ist dabei, ist über uns, ist unter uns, ist mittendrin  
in unserem vielfach gefährdeten Leben.**

An dieser Hoffnung, die nie stirbt, auch nicht zuletzt, sondern die aus dem bitteren Ende einen Anfang voller Leben schaffen kann, möchte ich festhalten in dieser dunklen Advents- und Weihnachtszeit und selbst ein Licht anzünden – gegen die Finsternis, die sich bedrohlich breit machen will. Und ich kenne noch viele Menschen, die auch ein Licht anzünden. Sind Sie auch dabei?

Bleiben Sie behütet und voller Zuversicht: „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Im Namen des Redaktions-Teams unseres Kirchen-Boten grüße ich Sie freundlich und wünsche Ihnen eine frohmachende Advents- und Weihnachtszeit sowie einen friedlichen Übergang ins neue Jahr!

Mechthild Lattorff  
Pfarrerin i.R.



## Die Dorfkirche in Dornitz

„... Dicht an der Chaussee auf höherem Gelände als das Dorf liegt die Kirche, mitten in einem nicht allzu

kleinen, von Lebensbäumen hie und da bestandenen Kirchhof. Sie ist eine Filiale von Mitteleldlau, ist nicht sonderlich groß, etwa 25 Schritt lang. Ihr ältester Teil ist der Turm, er hat noch ein überwölbtes Erdgeschoss und romanische Fensterbögen, ist von Bruchsteinen errichtet und hat quadrierte Ecken. Seine Entstehung wird in spätromanische Zeit, also nach 1200, verlegt werden müssen. Das Schiff dagegen ist nicht so alt: 1714 hat der Rothenburger Amtmann Stecher – das Dorf gehörte bis 1806 zum Amte Rothenburg – das Schiff neu gebaut, freilich scheint es seitdem wiederholt ausgebessert worden zu sein. ...“(1)

Die erste Erwähnung des Ortes erfolgte im Jahr 1371. Das Patronat hatte bis 1484 der Magdeburger Erzbischof inne. Das Dorf zeigt deutlich seine slawische Herkunft. Es ist ein Rundling.



Die Mitte bildet der Platz, wo sich das alte Schulhaus befindet, welches heute als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden kann und wie auf einer Insel steht. Die Kirche

besteht aus dem Westturm, einem langen Saalraum und einer im Süden angefügten Vorhalle. Der Innenraum ist einfach: Emporen an den Seiten, zwei Reihen Bänke im Schiff. Eine hölzerne Muldendecke überspannt das Innere.

**Der Westturm** erhebt sich über rechteckigem Grundriss und wird von einem Satteldach abgeschlossen (Turmmaße: 4,10 x 7,80 m). Die Turmhöhe bis zur Traufe beträgt 12,60 m; bis zum Giebel 16,50 m. Auf der südlichen Giebelspitze befindet sich ein gleichschenkliges Sandsteinkreuz romanischen Alters.

Die äußeren Wandflächen sind ungegliedert und werden von den Fensteröffnungen durchbrochen. In der Glockenstube sind einfache rundbogig ausgeführte Schallarkaden, je eine an der Nord- und Südseite und zwei an den beiden Längswänden.



**Das Kirchenschiff** wurde 1714 stark überformt. Es schließt in gleicher Breite an den Turm an. Es wurde offenbar ein Vorgängerbau, ebenfalls aus Stein und in Turmbreite ersetzt.



Schiffsmaße:  
16,60 m x 7,80 m.  
Es hat östlich einen geraden Schluss, nördlich wie südlich Vorbaue. Der südliche Anbau wurde im Auftrag des Rothenburger Amtmannes stilgemäß errichtet. Der nördliche

dagegen stammt aus neuerer Zeit. Er wurde in rohen Mauersteinen ausgeführt und ist nicht mehr vorhanden. Der Innenraum der Kirche ist einfach: Emporen an den Seiten, zwei Reihen Bänke im Schiff. Eine hölzerne Muldendecke überspannt das Innere. Raumprägend ist der Kanzelaltar. (vgl. 2)

**Der Kanzelaltar** mit einem kleinen alten Ölbild des Abendmahls als Pedrella wird auf um 1715 geschätzt. Eine barocke Girlandenschnitzerei mit Gold und Weiß getönt, windet sich empor, darüber die Kanzel. Die Wolken des Himmels sind das verbindende Element zwischen den drei Bildern, die die Kanzel schmücken. Das linke Bild führt uns mit dem Volk Israel an den Berg Sinai. Gott schließt hier einen neuen Bund, mit den Menschen, die er gerade

aus der Sklaverei Ägyptens geführt hat. Er redet zu ihnen und gibt ihnen die Gebote. Die Schlange auf dem mittleren Bild bezieht sich auf die Geschichte vom Sündenfall. Ein Kelch auf dem Altar erinnert uns an das Blut, das Christus





vergossen hat und gibt Trost und Gewissheit, dass Gemeinschaft mit Gott möglich ist. (3)



### Altarschrein um 1460

Es ist ein Triptychon von einfacher, sehr guter Schnitzarbeit und feiner Malerei aus spätgotischer Zeit. In der Mitte stehen drei Figuren: Maria mit dem Kind, links ein Heiliger mit einem Buch, rechts Stephan mit den Steinen im Arme. Die beiden Flügel sind nur gemalt, der linke trägt vier weibliche Figuren, zwei und zwei geordnet, ich erkannte die Heilige Elisabeth mit dem Rosenkorb, Katharina mit dem Schwert; der rechte trägt vier männliche Figuren: den heiligen Moritz in der Rüstung, den Ritter Georg mit Lanze und Fahne, zu seinen Füßen liegt der Drache, einen Bischof mit der Winde, den heiligen Erasmus. Die Gesichter haben Porträtähnlichkeit und sind trefflich gemalt.

### Die Glocken

Ursprünglich befanden sich drei Glocken in der Glockenstube. Eine Glocke wurde in Kriegszeiten entnommen und eingeschmolzen. Gegenwärtig befinden sich zwei Glocken in der Glockenstube. Die kleinere, der zwei noch vorhandenen Glocken in der Kirche, ist von 1934. Die größere Glocke ist sehr alt. Es wird vermutet, dass sie wohl ebenso alt ist, wie die erste Kirche.



### Die Rühlmannorgel

Die Rühlmanns waren eine Orgelbauerfamilie in Zörbig (Sachsen-Anhalt). 1842 gründete Friedrich Rühlmann eine kleine Werkstatt, die nur sechs kleine Orgeln erbaut hat. Unter seinem Sohn Wilhelm Rühlmann sen. (1842-1922), der ein Schüler von Ladegast war und sich in Frankreich fortgebildet hatte, nahm das Geschäft ab 1866



einen großartigen Aufschwung. In ganz Mitteldeutschland erklingen noch heute die von ihm gefertigten Instrumente – in Dornitz begann der Meister sein Wirken. Wilhelm Rühlmanns Erstlingswerk war die 1866 entstandene Orgel in der Dorfkirche zu Dornitz. Es ist eine mechanische Schleifladen-Orgel mit 10 Registern, verteilt auf einem Manual und Pedal. (4)

Die Orgel konnte 2008 dank großzügiger Spenden umfassend restauriert werden. Im Rahmen des Rühlmannorgel-Festivals erklingt seit Jahren eine der ältesten noch bespielbaren Rühlmannorgeln.

Kirchgruppe Domnitz-Dornitz-Dalena  
Dr. Helga Lohse

Literatur:

- (1) Siegmund Schultze-Gallera, **Saalkreiswanderungen Band 2**, Erschienen ca. 1915, Verlag unbekannt, Neuauflage: 2006, FLIEGENKOPF-Verlag, Halle
- (2) Dirk Höhne, **Die romanischen Kirchen im Saalkreis** – Eine baugeschichtliche Untersuchung, Band 1, 2015
- (3) Predigt **Dornitz Kanzelaltar**, Manuskript, Sammlung Helga Lohse
- (4) Klaus-Peter Mittag, **Dorfchronik Dornitz**, Private Sammlung
- (5) Horst-Dieter Wolski, **Unsere Kirchen in Domnitz, Dalena und Dornitz**, Eine Materialsammlung, 2020



# Kinder und Familie



## Kinderpfarrhaus\*

**in Wettin:** Mittwoch, den 10. und 24. Januar,  
den 21. Februar, den 20. März, 15:30 - 17 Uhr

**in Löbejün:** Dienstag, den 16. und 30. Januar,  
den 13. und 27. Februar, 16:30 - 18 Uhr

**in Domnitz:** Mittwoch, den 17. und 31. Januar,

**in Brachwitz:** Donnerstag den 11. und 25. Januar,  
den 22. Februar, den 7. und 21. März, 16:30 - 18 Uhr

## Weihnachtsbasteln für Kinder im Alten Pfarrhaus Domnitz

Freitag, den 1. Dezember, 15 - 17 Uhr

### Kinder- & Familientreff im Alten Pfarrhaus Domnitz ab dem 16.02.2024\*

Groß und Klein sind freitags von 15.30 - 17 Uhr eingeladen, sich zu treffen zum Reden, zum Spielen, zum Kreativsein, zum Essen und Trinken und zum Ideen aushecken.

Freitag, 16.02. / 05.04.: Gesellschafts- und Kartenspiele

Freitag, 23.02. / 12.04.: Kinderkirche mit Geschichten und Liedern

Freitag, 01.03. / 19.04.: Basteln und Kreativsein

Freitag, 15.03. / 26.04.: Kochen, Backen und gemütlich Beisammensein

## Familiengottesdienst in St. Marien - Dalena

Sonntag, den 17. März, 10 Uhr

### Neujahrswanderung in Brachwitz - Treffen an der Kirche

Montag, den 1. Januar, 12 Uhr

## Regionale Kinderzeltnacht: 7./8. Juni 2024 in Nauendorf\*\*

Kinder der Klassen 1 bis 6 zelten im Kirchengarten und übernachten im Schatten von Bäumen. Es gibt Geschichten, Spiele, Bastelangebote und am Abend ein großes Lagerfeuer.

## Regionale Kinderfreizeit nach Schmannewitz: 24. bis 28. Juni 2024\*\*

Spannende Geschichten, Bibeltheater, Lagerfeuer, Baden im Waldbad, neue Spiele, neue Freundschaften schließen, Dinge basteln und bauen, Abenteuer bestehen: Dies alles können Kinder der Klassen 1 bis 6 hier erleben. Der Teilnahmebeitrag beträgt insgesamt 150 Euro.

**\*Infos und \*\*Anmeldungen bei:**  
Birgit Malinowski, Gemeindepädagogin  
Tel: 0176 540 128 10  
E-Mail: b.malinowski@ekmd.de



# Weihnachtsrätsel

Setze die richtigen Begriffe in die Kästchen ein.  
Fast wie von allein entsteht dann das Lösungswort.

The crossword puzzle grid consists of 10 numbered starting points for words:

- 1: 10 letters, starts with a bell icon.
- 2: 10 letters, starts with a snowman icon.
- 3: 5 letters, starts with a gingerbread man icon.
- 4: 10 letters, starts with a house icon.
- 5: 5 letters, starts with a candy cane icon.
- 6: 6 letters, starts with a snowflake icon.
- 7: 5 letters, starts with a mitten icon.
- 8: 5 letters, starts with a gift icon.
- 9: 5 letters, starts with a snowflake icon.
- 10: 5 letters, starts with a gift icon.

The grid is composed of white squares for letters and orange squares for empty space. The words are arranged in a cross pattern.

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

Lösung, Berechnung

# GOTTESDIENST - Übersichtsseite



	Wettin St. Nikolai	Neutz Dorfkirche	Lettewitz Betreuungs- zentrum, <b>16 Uhr</b>	Rothenburg St. Marien	Dobis St. Johannes	Gimritz St. Georg	Brachwitz St. Michael	Löbejün St. Petri	Domnitz St. Johannis	
Sonntag, 03.12.23					09:30 Uhr			11 Uhr St. Cyriaki		1. Advent
Sonntag, 10.12.23	09:30 Uhr								11 Uhr im Alten Pfarrhaus	2. Advent
Sonntag, 17.12.23							14 Uhr* mit Chor			3. Advent
<b>Sonntag, 24.12.23</b>	18:30 Uhr mit Krippenspiel		<b>Do, 21.12.24 16 Uhr</b>	17 Uhr	14 Uhr	15:30 Uhr	17 Uhr mit Krippenspiel	16 Uhr mit Krippenspiel	16 Uhr mit Krippenspiel	<b>Heiligabend</b>
Dienstag, 26.12.23		10 Uhr					14 Uhr			2. Christtag
Sonntag, 31.12.23	18 Uhr							16 Uhr		Altjahresabend
Samstag, 06.01.24	15 Uhr** St. Petrus									Epiphania
Sonntag, 14.01.24				9:30 Uhr			14 Uhr		11 Uhr im Alten Pfarrhaus	2. Sonntag nach Epiphania
Sonntag, 21.01.24			<b>Do, 18.01.24 16 Uhr</b>		9:30 Uhr			11 Uhr		3. Sonntag nach Epiphania
Sonntag, 28.01.24	09:30 Uhr									letzter Sonntag n. Epiphania
Sonntag, 04.02.24							14 Uhr			Sexagesimae
Sonntag, 11.02.24				09:30 Uhr					11 Uhr im Alten Pfarrhaus	Estomihi
Sonntag, 18.02.24	09:30 Uhr		<b>Do, 15.02.24 16 Uhr</b>		11 Uhr					Invokavit
Sonntag, 25.02.24							14 Uhr	11 Uhr		Reminiszere
Sonntag, 03.03.24	09:30 Uhr									Okuli
Sonntag, 10.03.24				09:30 Uhr			14 Uhr		11 Uhr im Alten Pfarrhaus	Lätare
Sonntag, 17.03.24			<b>Do, 14.03.20 16 Uhr</b>						10 Uhr*** Dalena	Judika
Freitag, 29.03.24	15 Uhr*									Karfreitag
Sonntag, 31.03.24					6:30 Uhr	11 Uhr		<b>Sa, 30.03.24 22 Uhr</b>	9:30 Uhr im Alten Pfarrhaus	Ostersonntag
Montag, 01.04.24	09:30 Uhr						14 Uhr mit Chor	11 Uhr		Ostermontag

\*Pfarrsprengelgottesdienst \*\*Ökumenischer Gottesdienst \*\*\*Familiengottesdienst



## KONFIRMANDENSEITE

Der Konfirmandenausflug nach Halle findet am Samstag, den **9. Dezember** statt. Beginn ist 10 Uhr und Heimfahrt gegen 19:30. Mitfahrgelegenheiten können bei Bedarf mit den Verantwortlichen abgesprochen werden.

Herzlich eingeladen sind alle Eltern der Konfirmanden am Samstag, den **16. Januar**, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Teicha zum Elternabend zur Konfirmation und ebenso zur Osternacht mit Konfirmanden am Samstag, den **30. März**, um 22 Uhr in der Kirche St. Petri in Löbejün.



Jahreslosung 2024: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de



Anfragen bitte an:  
Christoph Schulz  
Tel: 034600 20284  
David Joram  
Tel: 034606 20333  
Karsten Müller  
Tel: 0160 9771 4276

### Jahreslosung?

Sie ist Hoffnung, Trost, provokant, inspirierend oder einfach nur aufmunterndes Wort, welches in der Bibel steht und sehr knapp und einprägsam ist.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## **Hauskreis Lehmann** - Brachwitz

---

Kontakt: Silke und Michael Lehmann; Am Burgwall 43  
silkemichael.lehmann@googlemail.com

## **Gott-&-die-Welt-Treff** - Domnitz

---

Am ersten Donnerstag des Monats, um 19 Uhr  
Kontakt: Mechthild Lattorff, Alte Hallesche Straße 12  
mechthildlattorff@gmx.de



Bitte direkt Kontakt aufnehmen und nachfragen.





# GOTTESDIENSTE

## **Sonntag, 03.12.23**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

## **Sonntag, 10.12.23**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

## **Sonntag, 17.12.23**

14:00 Uhr

## **Sonntag, 24.12.23**

16:00 Uhr

16:00 Uhr

17:00 Uhr

14:00 Uhr

15:30 Uhr

17:00 Uhr

18:30 Uhr

## **Dienstag, 26.12.23**

10:00 Uhr

14:00 Uhr

## **Sonntag, 31.12.23**

16:00 Uhr

18:00 Uhr

## **Samstag, 06.01.24**

15:00 Uhr

## **Sonntag, 14.01.24**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

14:00 Uhr

## **Sonntag, 21.01.24**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

## **Sonntag, 28.01.24**

09:30 Uhr

### **1. Advent**

St. Johannes - Dobis

St. Cyriaki - Löbejün

### **2. Advent**

St. Nikolai - Wettin

St. Johannis - Domnitz

### **3. Advent**

Pfarrspr.-GD in St. Michel - Brachwitz mit Regionalchor

### **Heiligabend**

St. Johannis - Domnitz

St. Petri - Löbejün

St. Michael - Brachwitz

St. Johannes - Dobis

St. Georg - Gimritz

St. Marien - Rothenburg

St. Nikolai - Wettin

### **2. Christtag**

Dorfkirche - Neutz

St. Michael - Brachwitz

### **Altjahresabend**

St. Petri - Löbejün

St. Nikolai - Wettin

### **Epiphania**

Ökumenischer Gottesdienst in St. Petrus - Wettin

### **2. Sonntag nach Epiphania**

St. Marien - Rothenburg

St. Johannis - Domnitz

St. Michael - Brachwitz

### **3. Sonntag nach Epiphania**

St. Johannes - Dobis

St. Petri - Löbejün

### **letzter Sonntag nach Epiphania**

St. Nikolai - Wettin

**Sonntag, 04.02.24**

14:00 Uhr

**Sonntag, 11.02.24**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

**Sonntag, 18.02.24**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

**Sonntag, 25.02.24**

11:00 Uhr

14:00 Uhr

**Sonntag, 03.03.24**

09:30 Uhr

**Sonntag, 10.03.24**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

14:00 Uhr

**Sonntag, 17.03.24**

10:00 Uhr

**Freitag, 29.03.24**

15:00 Uhr

**Samstag, 30.03.24**

22:00 Uhr

**Sonntag, 31.03.24**

06:30 Uhr

09:30 Uhr

11:00 Uhr

**Montag, 01.04.24**

09:30 Uhr

11:00 Uhr

14:00 Uhr

**Sexagesimae**

St. Michael - Brachwitz

**Estomihi**

St. Marien - Rothenburg

St. Johannis - Domnitz

**Invokavit**

St. Nikolai - Wettin

St. Johannes - Dobis

**Reminiszere**

St. Petri - Löbejün

St. Michael - Brachwitz

**Okuli**

St. Nikolai - Wettin

**Lätare**

St. Marien - Rothenburg

St. Johannis - Domnitz

St. Michael - Brachwitz

**Judika**

Familiengottesdienst in St. Marien - Dalena

**Karfreitag**

Pfarrsprengelgottesdienst in St. Nikolai - Wettin

**Osternacht mit Konfirmanden**

St. Petri - Löbejün

**Ostersonntag**

St. Johannes - Dobis

St. Johannis - Domnitz

St. Georg - Gimritz

**Ostermontag**

St. Nikolai - Wettin

St. Petri - Löbejün

St. Michael - Brachwitz mit Chor



# KONZERTE, ANDACHTEN ...

## Adventsmarkt & Adventskonzert in Wettin am Samstag, den 02.12.23

**14:00 Uhr:** Adventsmarkt rund um die Kirche St. Nikolai, beteiligt sind:  
Kulturverein Wettin e. V., Offene Höfe Werner & Altstadtverein Wettin,  
Angelsportfischerverein Wettin 2020 e. V.

**15:00 Uhr:** Adventskonzert in der Kirche St. Nikolai mit dem Kammerchor  
„halle d'accord“ unter der Leitung von Ulrich Hellem

### **Sonntag, 03.12.23**

15:00 Uhr

### **Samstag, 09.12.23**

15:00 Uhr

17:00 Uhr

### **Sonntag, 10.12.23**

14:00 Uhr

15:00 Uhr

### **Samstag, 16.12.23**

17:00 Uhr und 18:30 Uhr

### **Sonntag, 17.12.23**

15:00 Uhr

### **Nikolauskonzert**

St. Petri - Löbejün

**Weihnachtssingen** in St. Michael - Brachwitz

**Adventskonzert** in der Dorfkirche - Dornitz

### **Konzerte**

St. Cyriaki - Löbejün (Frauenchor)

St. Michael - Brachwitz

### **Konzert des Burg-Gymnasiums Wettin**

St. Nikolai - Wettin

### **Konzert mit der Musikschule „Fröhlich“**

St. Petri - Löbejün



**Wochenandacht** im Betreuungszentrum Lettewitz immer um 16 Uhr

donnerstags: 21.12.23, 18.01.24, 15.02.24, 14.03.24



**Abendandacht nach Taizé** um 19:30 Uhr

Mittwoch, 31.01.24

St. Michael - Brachwitz

Mittwoch, 28.02.24

St. Cyriaki - Löbejün

Am 1. März 2024 soll der Weltgebetstag in Palästina stattfinden – Zum Text:

„Ich, der Gefangene im Herrn, ermahne euch, ein Leben zu führen,  
das des Rufes würdig ist, der an euch erging. Seid demütig, friedfertig  
und geduldig, erträgt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit  
des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens.“

(Epheser 4, 1-3)



### **Freitag, 01.03.24**

18:00 Uhr

### **Donnerstag, 28.03.24**

19:00 Uhr

### **Weltgebetstag**

St. Cyriaki - Löbejün

### **Tisch-Abendmals-Feier**

St. Michael - Brachwitz



# GEMEINDENACHMITTAGE

Am Montag,  
den **27. November**,  
findet um **16 Uhr**  
unser diesjähriges  
Weihnachtsbasteln  
für Junggebliebene  
im Alten Pfarrhaus  
in **Domnitz** statt.



Um Anmeldung wird gebeten.

**E-Mail:**

kirchgruppe.ddd@gmail.com

**Telefon:**

0172 7989585 (Helga Lohse)

Wir bitten bei Teilnahme um eine  
kleine Spende für die Bereitstellung  
von Bastelmaterialien.

<b>Mittwoch, 13.12.23</b>	14:30 Uhr	im Pfarrhaus Wettin
<b>Donnerstag, 14.12.23</b>	14:30 Uhr	im Alten Pfarrhaus Brachwitz
<b>Mittwoch, 20.12.23</b>	15:00 Uhr	St. Petri - Löbejün
<b>Mittwoch, 17.01.24</b>	14:30 Uhr	im Pfarrhaus Wettin
<b>Donnerstag, 18.01.24</b>	14:30 Uhr	im Alten Pfarrhaus Brachwitz
<b>Mittwoch, 24.01.24</b>	15:00 Uhr	St. Petri - Löbejün
<b>Mittwoch, 14.02.24</b>	14:30 Uhr	im Pfarrhaus Wettin
<b>Donnerstag, 15.02.24</b>	14:30 Uhr	im Alten Pfarrhaus Brachwitz
<b>Mittwoch, 21.02.24</b>	15:00 Uhr	St. Petri - Löbejün
<b>Mittwoch, 13.03.24</b>	14:30 Uhr	im Pfarrhaus Wettin
<b>Donnerstag, 14.03.24</b>	14:30 Uhr	im Alten Pfarrhaus Brachwitz
<b>Mittwoch, 20.03.24</b>	15:00 Uhr	St. Petri - Löbejün

Dezember

Januar

Februar

März





### Die Redaktion

Mitte September saßen wir, das neue Redaktionsteam unseres Kirchen-Boten erstmalig zusammen, um über Inhalt und Gestaltung des Mitteilungsblattes für unsere Gemeinden nachzudenken.

Wir – das sind:

Mechthild Lattorff, Felicitas und Falk Platzek aus Domnitz sowie Anke Wittor aus Neutz.

Es ist uns wichtig, weiterhin über die Aktivitäten innerhalb des Kirchengemeindeverbandes und darüber hinaus zu informieren. Natürlich sind neben gewohnten Rubriken und Gestaltungselementen neue Ideen dazugekommen. Vielleicht hat sich auch etwas an der äußeren Form verändert. Doch mal ehrlich, gehört Veränderung nicht auch

zu unserem Leben? In diesem Sinne laden wir, das Redaktionsteam, Sie herzlich ein, mit uns in Austausch zu treten. Wir sind dankbar und offen für Ihre konstruktive Kritik sowie Anregungen. Gerne nehmen wir Ihre Textvorschläge entgegen. Ihnen eine besinnliche Zeit.

Ihr Redaktionsteam

#### Ausblick:

Die Kirchgruppen repräsentieren einen sichtbaren Teil des Gemeindelebens. Um Gemeinschaft zu stärken, organisieren sie Aktivitäten innerhalb ihrer Gemeinde und tragen so zum positiven Außenbild innerhalb des Kirchengemeindeverbandes bei. Für die nächsten Ausgaben ist geplant, Ihnen die Arbeit der einzelnen Kirchgruppen im Pfarrsprengel vorzustellen.

# Freud und Leid im Pfarrsprengel (Jun - Okt 23)



## Getauft wurden:

**Hugo Uwe Giehler** aus Dobis

in der Kirche St. Johannes zu Dobis (Galater 5, 22)

**Yolanda Christa Wimmer-Giehler** aus Dobis

in der Kirche St. Johannes zu Dobis (Markus 9, 23)

**Janos Arlen Kuschnik** aus Neutz

in der Kirche zu Neutz (1. Mose 12, 2b)



## Kirchlich beerdigt wurden:

**Detlef Sterzinger**

im Alter von 65 Jahren, Friedhof in Dornitz (Jesaja 12, 2)

**Wally Schmidt, geborene Rimpel**

im Alter von 90 Jahren, Friedhof in Lettewitz (Psalm 23)

**Torsten Wittig**

im Alter von 55 Jahren, Friedhof in Dornitz (Prediger 3)

**Wilhelm Hedel**

im Alter von 98 Jahren, Friedhof in Brachwitz (2. Tim. 3, 14)

**Gerhard Heine**

im Alter von 85 Jahren, Friedhof in Brachwitz (Phil. 3, 20)

**Vera Hertel, geborene Hoffmann**

im Alter von 87 Jahren, Friedhof in Rothenburg (Prediger 3)

**Käthe Schlechter, geborene Förster**

im Alter von 93 Jahren, Friedhof in Dobis (5. Mose 8, 7)

Meine **Augen** haben deinen  
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet  
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**



## Evangelischer Kirchengemeindeverband Wettin

Büro: Kerstin Hackel 0157 728 68 382 | buero@kgv-wettin.de

Löbejün: Antje Grunert 034603 77277 | 0151 212 274 93 | buero-loebejuen@kgv-wettin.de

### Gemeindekirchenrat:

Vorsitzender: Thomas Herrmann, OT Neutz, Hallesche Str. 21, 06193 Wettin-Löbejün

Telefon: 034603 21278 | herrmanntai@gmx.de

Stellvertreterin: Katrin Kaiser

Telefon: 0176 3498 0268 | katrin701@hotmail.de

### Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Karsten Müller 0160 9771 4276 | karstenmueller-erfurt@t-online.de

### Ausschüsse:

Bau und Finanzen (Vorsitz: Horst Dieter Wolski )

Geistliches Leben (Vorsitz: Silke Lehmann)

Planungsrunde für Veranstaltungen und Projekte (Termin: 29.1.24, 19:30 Uhr in Wettin)

### Evangelische Kirchengemeinden:

Wettin, Neutz-Lettewitz, Brachwitz, Gimritz, Domnitz, Löbejün, Rothenburg, Dößel, Dobis

### Kirchgruppen:

Domnitz mit Dornitz und Dalena, Matthias Funk | kirchgruppe.ddd@gmail.com

Löbejün, Gisela Chankiewitz 0151 700 35 69

Neutz, Thomas Herrmann | herrmanntai@gmx.de

Brachwitz, Silke Lehmann | silkemichael.lehmann@googlemail.com

### Kirchenmusik:

Katharina Lange 0172 5420 915 | kedls@gmx.de

### Kinderkirche:

Birgit Malinowski 0176 540 128 10 | birgit.malinowski@ekmd.de

### Bankverbindung für alle Gemeinden:

bei Verwendungszweck RT3655 und die jeweilige Gemeinde angeben!

Kreiskirchenamt Halle, IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL

### Bankverbindung für Kirchgeld:

Kreiskirchenamt Halle IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26 BIC: GENODED1DKD

